

## Jan Müller wieder vorn

Snooker: Gifhorn

Das fünfte Vorrunden-Turnier der offenen Stadtmeisterschaft stand für Gifhorns Snooker-Asse an, und ein Trio blieb ohne Niederlage.

Jan Müller, Denis Schünemann und der erst 18-jährige Jonas Sprengel drückten der Veranstaltung ihren Stempel auf. „Die meisten Frame-Punkte erzielte Müller, der dadurch bereits sein drittes Vorrunden-Turnier gewann“, so Ralf Priebe, Pressewart des ausrichtenden RSC Gifhorn. In der Gesamtwertung führt Müller mit 54 Punkten vor Schünemann (52) und Sprengel (32). „Dahinter ist ein spannender Kampf um die übrigen fünf Qualifikationsplätze für die Endrunde im Mai entbrannt“, so Priebe.

Auch Neueinsteiger haben bei vier noch ausstehenden Turnieren Chancen auf die Endrunde. Bei der fünften Vorrunde waren fünf Debütanten dabei, darunter auch vereinslose Spieler.



Gesamtführender: Jan Müller siegte erneut.



Lange ist es her: Nach dem dritten Platz vor drei Jahren ist die SV Gifhorn (r. Julian Jander) nun wieder beim AZ-Cup dabei. Photowerk (wer)

## AZ-Cup: Der ewige Zweite meldet sich 2011 zurück

Hallenfußball: Vorfreude bei SV Gifhorn nach langer Pause

(sch) Das lange Warten hat ein Ende – die SV Gifhorn ist wieder beim AZ-Cup dabei! Nach drei Jahren Pause meldet sich der Bezirksligist am 27. Dezember (13 Uhr) beim Hallenfußball-Highlight im Sportzentrum Süd zurück. Die Vorrunde wird nicht leicht, doch die Rückkehr allein sorgt beim ewigen Zeiten (fünf Vizetitel, kein Sieg) für einen Adrenalin-Stoß.

2008 wurde die SVG Dritter, 2009 fiel der AZ-Cup aus, 2010 war Gifhorn als Kreisligist nicht qualifiziert – jetzt geht's wieder los. „Natürlich freuen wir uns“, berichtet Teammanager Markus Theiner. „Alle Spieler sind heiß, sie

reden seit Tagen vom AZ-Cup“, so Coach Aki Kastner-Blödorn. „Und das ist auch gut so.“ Nach viel Pech in der Bezirksliga soll das Hallenspektakel für andere Gedanken sorgen. „Die Jungs sollen Spaß haben“, so der Trainer.

Im Vergleich zu 2008 wird ein neues Team spielen – nur Julian Jander ist noch im Kader. „Und der ist verletzt“, sagt Theiner. Kastner-Blödorn hat trotzdem die Qual der Wahl: „Vom Wollen und vom Ehrgeiz her würde ich zwei Teams vollkriegen.

Mein Sohn freut sich riesig, er war ja schon dabei, als ich noch gespielt habe. Und Leon Keil hat auch bei seinem Vater zugeguckt“, so der Coach.

Leicht wird's nicht: „Wir haben mit Isenbüttel und Kästorf eine schwere Gruppe erwischt“, so Theiner. „Aber wir waren ja immer recht erfolgreich.“ Kastner-Blödorn sieht einen Vorteil: „Unsere Fans werden uns bestimmt wieder super unterstützen. Wir haben nichts zu verlieren.“

**AZ-Cup 2011 – Hauptsponsoren:** Privatbrauerei Wittingen, VW-Sportkommunikation, Concordia-Versicherungen, Malereibetrieb Mayer, Textilhandel cotton-n-more, Autohaus Kühl, Volksbank Braunschweig Wolfsburg, IG Metall.



Kastner-Blödorn

## MTV: Stolz auf das Aushängeschild

Fußball: Lob für Gifhorns Jugendarbeit

(sch) Auf ein erfolgreiches Jahr können die Fußball-Talente des MTV Gifhorn zurückblicken: Koordinator Holger Ringe ist sehr zufrieden, vor allem mit dem Aushängeschild, der A-Jugend.

„Was das Sportliche angeht, ist es sehr gut gelaufen“, so Ringe. Die A-Jugend fuhr Titel um Titel ein – „mehr ging nicht“, lobte der Koordinator. In der Niedersachsenliga ist der Aufsteiger nun schon wieder Vierter.

Aber auch die B- sowie die C-Jugend überzeugten, und Ringe ist zudem mit dem Fördertraining im Leistungsbereich zufrieden. „Das ist sehr gut angenommen worden“, so Ringe. Dazu wurde mit Unterstützung des VfL Wolfsburg ein Leistungstest durchgeführt, zudem gab's das dreitägige Jugendturnier. Alles Bausteine, die helfen sollen, um im Herrenbereich die Früchte der Jugendarbeit zu ernten. Ohne die Trainer, Eltern und Helfer wäre das nicht



„Mehr ging nicht“: Gifhorns A-Jugend glänzte.

möglich gewesen. „Ein großes Dankeschön an alle“, so Ringe.

Doch es ist Luft nach oben: „Die Kommunikation mit dem Vorstand muss noch besser werden, damit bekannt ist, was im Jugendbereich passiert“, so der Koordinator. Angesichts des Sparkurses des Vereins sagt er: „Wir brauchen ein Konzept, damit wir wissen, wie es weitergeht.“

## BVG: Must biegt nur einen Rückstand um

Badminton: Aus für Gifhorns Esten in Rom

Das nächste Bundesligaduell steigt erst im neuen Jahr, doch dem Badminton-Ass Raul Must vom BV Gifhorn wird derzeit nicht langweilig. Der Este war beim Italian International in Rom gleich zweimal im Einsatz.

Dabei wurde es einmal spannend und einmal nicht – aus Musts Sicht leider nicht. Gegen den Dänen

Kristian Midtgaard behielt Gifhorns Este in der ersten Runde nach über einer Stunde Spielzeit die Nerven und gewann trotz 0:5-Rückstands im dritten Satz mit 21:18, 14:21 und 21:17.

Gegen den Spanier Ernesto Velazquez lief Must ebenfalls Rückständen hinterher, diesmal aber ohne Erfolg. Die 12:21, 13:21-Niederlage bedeutete das Aus im Achtelfinale.

## Duelle um die Titel im Boldecker Land

Hallenfußball: Turniere am 29. Dezember

(sch) Zehn Fußball-Teams streiten am 29. Dezember in Weyhausen um die Hallen-Titel der Samtgemeinde Boldecker Land: Vier treten bei dem vom SC ausgerichtetem Turnier der Altherren (10.30 Uhr) an, sechs bei den Herren (13.30 Uhr).

Bei Letzteren ist alles drin: „Einen Favoriten gibt es nicht, in der Halle ist alles offen“, so Weyhausens Spartenleiter Wolfgang Walther. Kreisligist SV Osloß spielt am höchsten, zudem sind Titelverteidiger SV Jembke, der SV Tappenbeck, der SV Bokensdorf, Weyhausen (alle 1. Kreisklasse I) und der SV Barwedel (2. Kreisklasse I) dabei. Als guter Gastgeber könnte der SC auffallen. „Wir werden wohl nur eine Rumpftruppe zusammenbekommen“, sagt Walther.



Erfolg in der Halle? Osloß (r.) spielt in Weyhausen.

Bei den Altherren hat der Spartenleiter einen klaren Favoriten: „Ich denke, Tappenbeck wird es machen“, so Walther. Neben dem Titelverteidiger starten auch Weyhausen, Jembke und Barwedel.

## Gifhorner schon wieder optimistisch

Hallenfußball – E-Jugend: Sparkassen-Cup am Sonntag – Wolfsburg dabei

Doppel-Einsatz für Gifhorns Fußball-Talente: Der NFV-Kreis stellt als Ausrichter des Sparkassen-Cups (Jahrgang 2001, E-Jugend) am Sonntag wieder zwei Teams. Auch Wolfsburgs Auswahl ist dabei, gespielt wird in Calberlah und Isenbüttel.

Bei Gifhorn herrscht für das Verbandssichtungs-Turnier nach dem enttäuschenden Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften im Freien „schon wieder gedämpfter Optimismus“, so Friedrich Börner vom NFV-Kreis. Minimalziel der Trainer Arne Wrede und Gianni Milano ist eine Halbfinal-Teilnahme. „Wolfsburgs Chancen sind schwer einzuschätzen“, so Börner. „Aber Trainer Daniel Randazzo hat sein Team mit Sicherheit gut vorbereitet.“

Die Wolfsburger und Gifhorn II treffen in Isenbüttel (9.30 Uhr) auf Goslar, Braun-



Budenzauber in Calberlah und Isenbüttel: Beim Sparkassen-Cup am Sonntag stellt Gifhorn (M.) wie im Vorjahr zwei Teams und Wolfsburg (r.) eine Auswahl. Photowerk (sp)

schweig, Salzgitter und Osterode, Gifhorn I in Calberlah (10 Uhr) auf Titelverteidiger Göttingen, Wolfenbüttel, Northeim-Einbeck, Peine und Helmstedt. Die Halbfinals und das Endspiel steigen ab 13.17 Uhr in Calberlah.

**Nominierungen – Gifhorn I:** Tom Berger, Elias Thomas (beide Okertal), Marek Lamprecht, Mirco Serve, Florian Reinke (alle Tappenbeck), Melvin Belter, Nick Greiling (beide MTV Gifhorn), Tom Kudelka, Robin Lorenz, Marwin Syma (alle SV Gifhorn). **Gifhorn II:** Justus Lah-

mann (Ohretal), Martin Neuwirt, Johann Weiß (beide Calberlah), Alexander Dimmler (Triangel), Pascal Stober (MTV Gifhorn), Fynn Bent-hues, Tim Kyskiewicz (beide SV Gifhorn), Sönke Seidel (Groß Oesingen), Dorian Henneicke, Tim Pieper (beide Wahrenholz).